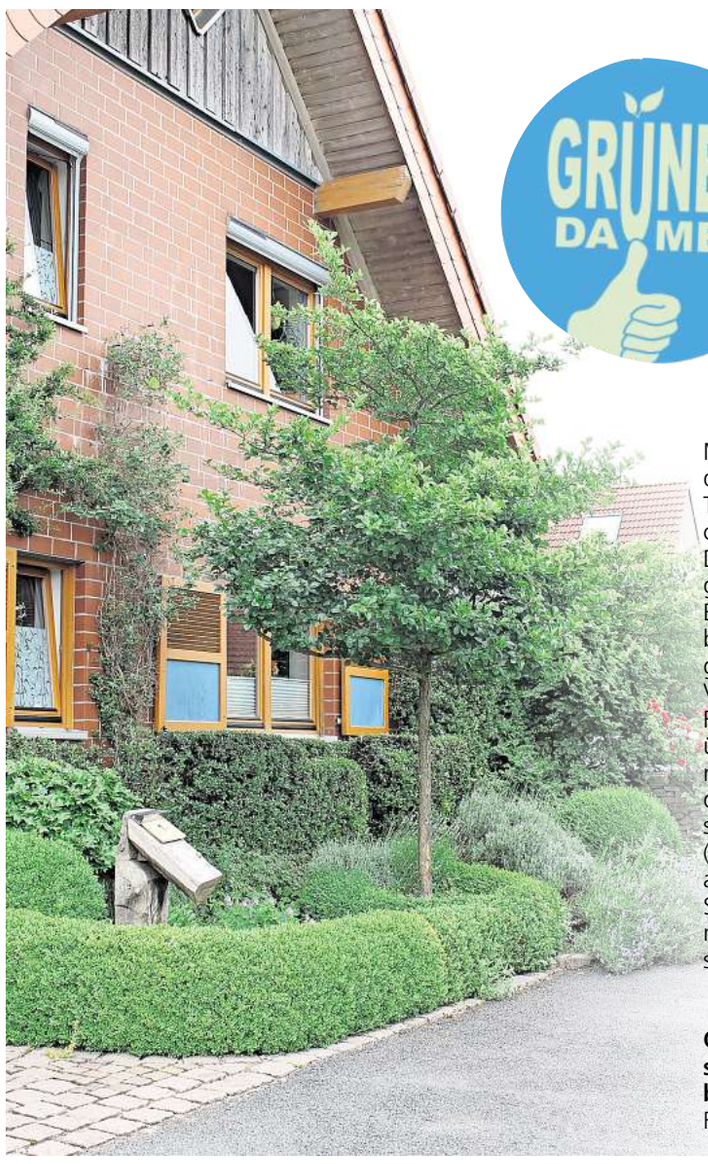


GRÜNER DAMEN

Besser nicht schottern

In einigen Kommunen drohen inzwischen Bußgelder für Vorgärten ohne Grün

Manche Vorgärten strahlen durch kahle Schotterflächen Tristesse aus. Dabei ist eine solche Gestaltung überall in Deutschland verboten. Zwar gibt es kein entsprechendes Bundesgesetz, aber alle Landesbauordnungen enthalten aufgrund einer entsprechenden Vorgabe im Bundesbaugesetz Formulierungen, dass „nicht überbaute Flächen zu begrünen“ sind. Uschi App vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) erläutert: „Auch wir sind aus guten Gründen gegen Schotterwüsten.“ Als Zusammenschluss von Fachbetrieben spreche sich der Verband gegen Verbote aus, verfolge mit seiner Initiative „Rettet den Vorgarten“ aber das Ziel, Gartenbesitzer über individuelle, attraktive und klimaangepasste Vorgärten zu informieren. Gemeinsam mit Natur- und Verbraucherschutzorganisationen seien in diesem Sinne Aufklärungskampagnen durchgeführt worden.

Der Trend zu immer mehr Schottergärten, vor allem in Neubaugebieten, konnte nach Einschätzung von Uschi App zwar gebrochen werden. Trotzdem haben viele Bundesländer in den letzten Jahren ihre Bauordnungen nachgeschärft und die Begrünung nicht überbauter Grundstücksflächen ausdrücklich vorgeschrieben. Die Definition der „Grünfläche“ verlangt dabei eine überwiegend durch Pflanzen geprägte Gestaltung. Darüber hinaus haben auch viele Städte und Gemeinden lokale Begrünungsvorschriften erlassen. Kommunen können durch Bebauungspläne sowie Satzungen zur Gartengestaltung oder spezielle Grünflächensatzungen weitergehende Verbote oder Vorgaben für Außenanlagen erlassen. Das haben inzwischen viele Städte und Gemeinden getan, indem sie etwa für Neubaugebiete explizit die Begrünung von Vorgärten, Dach- oder Fassadenbegrünungen vorgeschrieben haben.

Uschi App: „In der Vergangenheit haben die zuständigen Baubehörden allerdings nur selten vor Ort kontrolliert, ob die Gartengestaltung den Vorgaben entspricht, und bei Verstößen sanktioniert.“ Das ändere sich allerdings inzwischen. Beispielsweise kontrollieren die Stadt und der Landkreis Leer in Niedersachsen seit zwei Jahren gezielt Schottergärten. Es habe bereits rund 500 Verfahren im Zusammenhang mit solchen Gärten gegeben, so die Behörden. Mehr als die Hälfte wurde umgestaltet. Bei Verstößen erwarten die Eigentümer neben der Aufforderung zum Rückbau der Schotterfläche weitere Verwaltungskosten und sehr hohe Bußgelder.

Die Verschärfungen hingen mit den Folgen des Klimawandels zusammen, so Uschi App. Im bebauten Raum komme es auf jeden Quadratmeter an, auf dem Regenwasser versickern könne und so Schäden durch Starkregenereignisse verringert würden. Begrünte Flächen seien wichtig als Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Eine naturnahe Vorgartengestaltung leiste einen wertvollen Beitrag zum Klima- und Artenschutz. Pflanzenreiche Vorgärten bieten Lebensraum für Insekten und Vögel, verbessern das Mikroklima und reduzieren die Aufheizung an heißen Sommern. Im Gegensatz dazu erweisen sich Schottergärten als problematisch: Sie erhitzen sich stark, sind ökologisch wertlos und verursachen langfristig höhere Pflegekosten.

Nicht mit Schottergärten zu verwechseln sind übrigens naturnah gestaltete Steingärten. Sie werden in der Regel mit heimischen Arten bepflanzt, die auch mit wenig Nährstoffen zurechtkommen, und sind ökologisch wertvoll. *net*

Grün im Vorgarten ist nicht nur schöner als Schotter, es ist auch besser für das Mikroklima.
Fotos: BGL

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

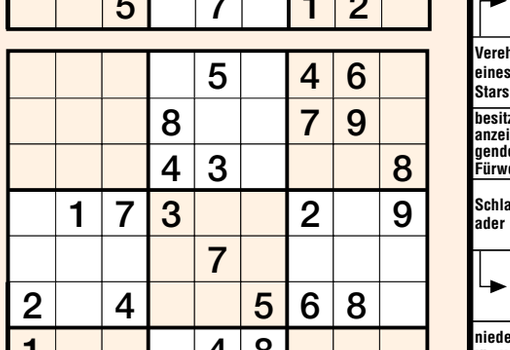
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

4	7	9	5	2	3	8	1	6
3	8	5	7	1	6	9	4	2
1	2	6	9	4	8	3	7	5
2	3	4	1	9	5	6	8	7
9	5	8	6	7	2	1	3	4
6	1	7	3	8	4	2	5	9
7	6	1	4	3	9	5	2	8
5	4	2	8	6	1	7	9	3
8	9	3	2	5	7	4	6	1

3	4	5	6	9	1	2	8	7
9	1	8	3	4	2	6	7	5
7	6	2	1	5	8	9	4	3
6	2	9	8	3	5	7	1	4
8	5	7	4	1	6	3	2	9
1	3	4	2	9	7	8	5	6
5	9	6	7	2	4	3	8	1
2	8	3	5	1	6	4	9	7
4	7	1	9	8	3	5	6	2

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	7	1		8		5		
2	8			1	6		9	
					4	3	8	
1	3							6
		7				2		
6							1	4
	6	2	1					
	1		3	4			7	5
		5		7		1	2	

				5		4	6	
			8			7	9	
			4	3				8
	1	7	3			2		9
				7				
2		4			5	6	8	
1				4	8			
	8	5			6			
	7	9		2				

glätten, planieren	verzierte Stoffkante	deutlich gemacht			span., italienisch: eins	unverletzt	freiheitlich, tolerant			Himmelsblau	Vorname des US-Autors Welles †		Name des derzeitigen Papstes	feine Hautöffnung	Grenze	
					Wärmegerät											
					Gott um Hilfe anflehen		Verwaltungszimmer						Schienenfahrzeug		US-Boxer (Muhammad) † 2016	
Leitspruch		Vorfahr		an Gewässern lebendes Nagetier						Ornament		radioaktives Metall				
Verkehrsbauwerk							hinteres Schiffssegel		Schauspieler vertreten							
				zutraulich, zahm		süddeutsche Landschaft						Mietauto mit Fahrer, Droschke		französisch: er		
Güte, Qualität	Bartentfernungsgerät		geometrischer Körper						ältere Bez. für Burg		englischer Artikel				nicht weit entfernt	
große europ. Wasserstraße						dupliziert		vorwärts						Kfz.-Z.: Monaco		
			Hauptstadt von Südmähren		eingelegtes Gewürz						ugs.: Gewehr		„Wonnemonat“			
Verehrer eines Stars		Goethes Jugendliebe (Nachn.)						Verbrennungsrückstand		Gotteshaus						
besitzanzeigendes Fürwort					geripptes Gewebe		ägyptischer Sonnengott									
Schlagader		Aufgussgetränk		sehr groß Gewachsener						albanische Währung						
							Flächenmaß		chem. Zeichen: Lawrencium							
niederländisch: eins				Angeber												
Piste																

W-531

Auflösung des Rätsels

R	E	N	N	S	T	R	E	C	K	E					
E	N	E		P	R	A	H	L	E	R					
A	R	T	E	R	I	E		C		L	R				
E		U		R	I	E	S	E		A					
I	H	R	E		P		A	T	O	N					
S		B	R	I	O	N		S		K	I	R	C	H	E
F	A	N		R		K	A	P	E	R		X		M	A	I
	R	H	E	I	N		S		V	O	R	A	N		N	N
	A		K	E	G	E	L		K		T	H	E		I	
W	E	R	T		T		B	A	D	E	N		A		I	L
	T	U	N	N	E	L		R		D	O	U	B	E	L	N
	R		O		B	I	B	E	R		S		U	R	A	N
	M	O	T	T	O		E		B	U	E	R	O		O	E
E	B	E	N	E	N		H	E	I	Z	K	O	E	R	P	E	R
		T				L		L	A					B	U	

IHR HOROSKOP VOM 08.11. BIS 14.11.2025

Widder (21.3. - 20.4.)
Das Bittere der vergangenen Tage liegt jetzt hinter Ihnen, und Sie dürfen wieder zu den normalen Bahnen Ihres Lebens zurückkehren. Ein geregelter Tagesablauf ist auch etwas wert!

Stier (21.4. - 20.5.)
Eine unbekannte Aufgabe reizt Sie herzlich wenig. Doch wenn Sie erst einmal dabei sind, werden Sie bestimmt erkennen, dass die Sache ganz interessant ist. Und: Sie ist für Sie nützlich.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Möglicherweise könnten Sie diese Woche feststellen, dass sich ein paar unverrückbar geglaubte Grenzen doch verschieben lassen. Tun Sie dies im positiven Falle möglichst sofort.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Wozu sind Lorbeeren gut, wenn man sich nicht einmal darauf ausruhen darf? Sie hatten Großartiges geleistet und sollten nun etwas entspannen. Es steht Ihnen zu, diese Woche nichts zu tun.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Rüsten Sie sich für diese Tage mit einem möglichst dicken Fell aus, denn bei allen Vorfällen kann es Ihnen sonst passieren, dass Ihnen der Geduldsfaden bereits in den Morgenstunden reißt.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Sofern Sie Ihr Wissen mit Geschick und Überlegung zum Einsatz bringen können, wird es Ihnen garantiert gelingen, sich bis an die Spitze vorzuarbeiten. Etwas Geduld wäre auch nötig.

Waage (24.9. - 23.10.)
Eine Debatte kostet nicht nur Ihre wertvolle Zeit, sondern auch überflüssigerweise Ihre Nerven. Wollen Sie wirklich Ihren Kopf durchsetzen? Ein Kompromiss scheint doch nicht übel!

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Wenn Sie etwas versprechen, dann sollten Sie auch tunlichst bemüht sein, es zu halten. Sonst laufen Sie leicht Gefahr, als unzuverlässig zu gelten. Und das können Sie ja kaum wollen.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Natürlich könnten Sie es ein weiteres Mal verschieben, aber früher oder später kommen Sie sowieso nicht daran vorbei: Ein klärendes Gespräch unter vier Augen muss geführt werden.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Das, was Sie diese Woche zu sehen bekommen, müsste Sie ja eigentlich in Ihrer Absicht, einen Schlussstrich zu ziehen, bestärken. Ein Minimum an Fingerspitzengefühl aber braucht es dennoch!

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Bleiben Sie bitte weiterhin auf dem Boden der Tatsachen. Für Höhenflüge ist die Zeit nun noch nicht reif. Es sei denn, Sie möchten in Kauf nehmen, recht bald geplatzte Illusionen zu sehen.

Fische (20.2. - 20.3.)
Eine vermeintliche Hürde ist von Ihnen elegant zu nehmen, wenn Sie bereit sind, nur ein bisschen von der angebotenen Hilfe zu akzeptieren. Die hilfreichen Leute warten bereits darauf.